

Ansprechpartner:

Oliver Schulz

oliver-schulz@gmx.net
+49 (0)2131 405169 2

An:

Rhein-Kreis Neuss
Der Landrat
-Kreistagsbüro-

Lindenstraße 2
41515 Grevenbroich

Neuss den 3.11.2014

**Anfrage zum Sozial- und Gesundheitsausschuss 20.11.2014
Beratung/Prävention HIV-Infektion/Erkrankungen im Rhein-Kreis Neuss**

Sehr geehrter Herr Dr. Klose,
wir bitten die Verwaltung um Informationen zum Thema HIV, Prävention, Beratung, Betreuung und
Entwicklung im Rhein-Kreis Neuss, mitzuteilen.

1. Datengrundlage

Auf welchen statistischen Auswertungen greift der Rhein-Kreis Neuss zurück?

Da nur die Neuerkrankten 2013 in Ihrem Bericht genannt wurden bitten wir Sie auch die Daten und
Ihren Erfassungsmodus der letzten Jahre zu nennen.

2. Kooperation

Eine HIV-Infektion/Erkrankung unterliegt im Sinne des Infektionsschutzgesetzes nicht der
namentlichen Meldepflicht. Bei positiv bestätigten Testergebnissen liegt gegenüber dem Robert-
Koch-Institut (RKI) in Berlin eine sog. Labormeldepflicht vor. Eine Meldung einer Behandlung eines
Aids-Erkrankten durch einen Arzt ist freiwillig. Gibt es eine Zusammenarbeit mit den Hausärzten
und dem Rhein-Kreis Neuss im Bereich Meldungen, Beratung und Behandlung von HIV erkrankten
Menschen?

3. Beratung

Welche Beratungsangebote (medizinisch/psychologisch/rechtlich) gibt es für HIV erkrankte
Menschen und ihre Angehörigen, im Rhein-Kreis Neuss?

Wie werden sie genutzt und welche Erfahrungswerte gibt es?

4. Präventionsangebote

Welche Präventionsangebote werden im Rhein-Kreis Neuss an Schulen, Jugendeinrichtungen
sowie med./pflegerischen Einrichtungen angeboten?

5. Pflege

Auf Grund der höheren Lebenserwartung von Menschen mit HIV und Aids zeichnet sich bereits
jetzt ein Bedarf an Altenpflegeplätzen ab. Wie sind die Pflegeheime und ambulanten Pflegedienste
im Rhein-Kreis Neuss auf eine spezialisierte Pflege vorbereitet?



Kirsten Eickler
Fraktionsvorsitzende